

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Warum Laufbahnberatung?

Der rasche Wandel der Arbeitswelt führt zu einem wachsenden Bedarf an beruflicher Beratung. Gaben bislang klar definierte und abgegrenzte Berufsbilder Orientierung und strukturierten beruflichen Werdegang und Karrieren, so sind berufliche Laufbahnen heute weniger vorhersehbar und festgelegt. Lebenslanges Lernen wird gefordert, berufliche und akademische Erstausbildung reichen häufig nicht mehr aus für ein ganzes Berufsleben.

Berufliche Wechsel bieten Chancen, erfordern aber auch die Fähigkeit, sich neu zu orientieren. Statt sich auf vorgegebene Berufswege verlassen zu können, muss der Einzelne selbst seinen Weg finden. Um in dieser flexibleren, aber auch unübersichtlichen Arbeits- und Berufswelt zu bestehen, braucht der Einzelne Orientierungskompetenz und die Fähigkeit, sich immer wieder neu an veränderte Arbeitsbedingungen gestaltend anzupassen und selbst Weichen zu stellen.

### Was ist Laufbahnberatung?

Laufbahnberatung ist professionelles Beraten und Begleiten von Menschen in beruflichen Übergangssituationen. Die Laufbahnberatung nach dem Zürich-Mainzer Modell bietet Menschen Orientierung, indem sie unübersichtliche Übergänge in konkret handhabbare Schritte gliedert. Durch die Beratung werden Klienten befähigt, ihre Potenziale und Kompetenzen zu erkennen und zu benennen. Die Klienten lernen, an ihre Stärken anzuknüpfen und Prioritäten zu setzen vor dem Hintergrund eigener Lebensziele, Interessen und Werte. So können sie hinsichtlich der eigenen Berufs- und Lebensgestaltung zu stimmigen Entscheidungen und Strategien kommen. Die Beratung stärkt die Klienten in ihrer Steuerungs- und Gestaltungsfähigkeit auch für künftige Übergangssituationen.

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Wer sind mögliche Klienten für Laufbahnberatung?

Laufbahnberatung wird vor allem von Menschen in biografischen Schwellensituationen aufgesucht:

- Beim Einstieg oder Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit,
- Bei Wechseln (Stellenwechsel intern/extern, betriebsbedingter Kündigung, Umstrukturierung im Unternehmen, die zu Veränderungen am individuellen Arbeitsplatz führen)
- In beruflichen Entscheidungssituationen
- An der Schwelle zur nachberuflichen Phase

### Konkrete Anlässe für Laufbahnberatung können sein:

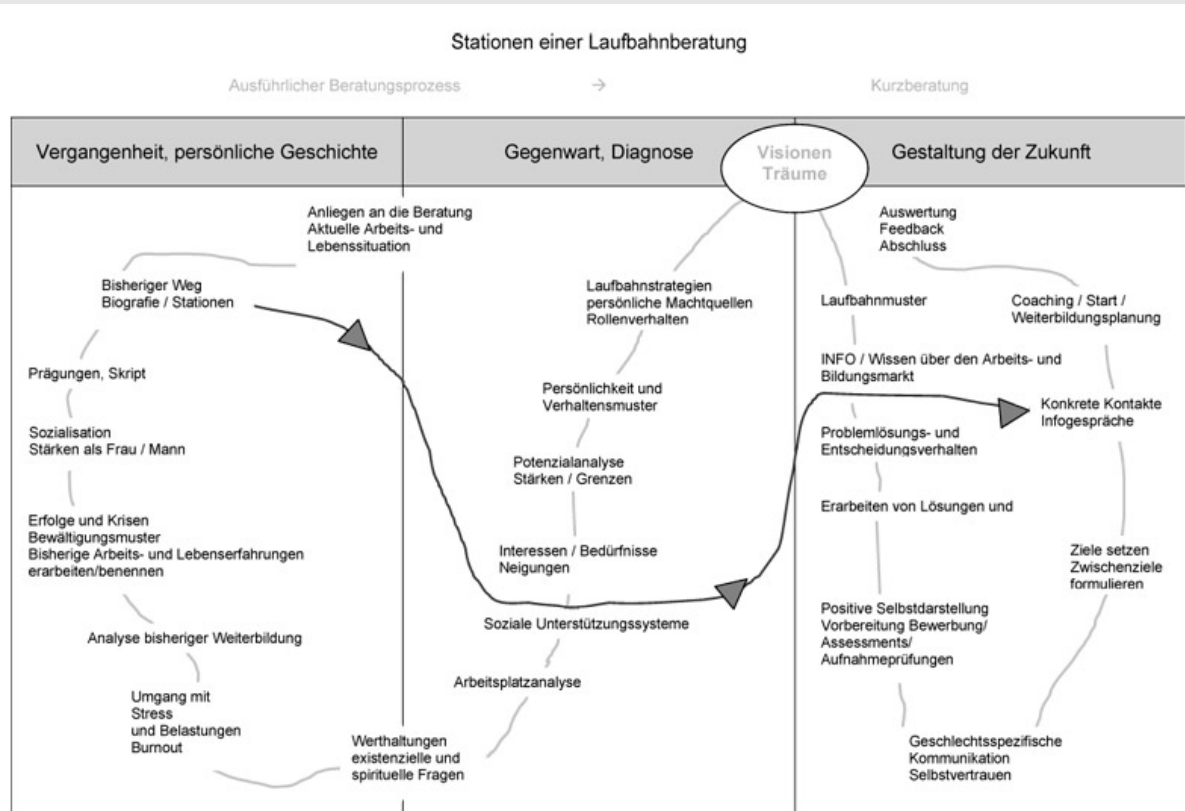
- Unzufriedenheit mit der gegenwärtigen beruflichen Situation
- Stagnation
- Äußere Veränderungen, die eine Anpassung, Korrektur oder Neujustierung der eigenen Tätigkeit erfordern
- Diskrepanzen zwischen eigenen Einstellungen und Werthaltungen einerseits und beruflicher Tätigkeit oder Arbeitsumfeld andererseits
- Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Familienphase
- Neuorientierung wegen Kündigung
- Die Qual der Wahl bei vielfältigen Begabungen und Qualifikationen
- Die Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit
- Die Überlegung, sich selbständig zu machen

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Prozess der Laufbahnberatung

Laufbahnberatung setzt konsequent bei den Stärken, d.h. den als positiv erlebten und motivierenden Fähigkeiten des Einzelnen an. Durch die Einbeziehung des gesamten Lebenskontextes kann sich der verengte Problemblick weiten, neue Möglichkeiten und Perspektiven kommen in den Blick und werden Schritt für Schritt konkretisiert.

Laufbahnberatung ist eine lösungsorientierte Kurzberatung auf der Grundlage des Erfahrungswissens aus Berufsberatung und Laufbahnpsychologie.



nach M.L. Ries

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

Die Fortbildung wurde Ende der neunziger Jahre in Zürich in Zusammenarbeit von Schweizer Laufbahnberaterinnen und deutschen Berufsberatern entwickelt und von der Berufsberaterin Heidi Merlet (Mainz) ab 2004 weiterentwickelt. Im Jahr 2010 hat Dipl.-Psych. Irmgard Maria Betzler in Frankfurt das Institut für Laufbahnberatung IFL übernommen.

### Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung in Laufbahnberatung ZML ist eine **Zusatzqualifikation** für Berater/innen und Coachs. Für die Fortbildung wird eine **beraterische Grundausbildung oder praktische Erfahrung als Berater/in** im Bereich der Bildungs- und beruflichen Beratung vorausgesetzt. Konzipiert ist die Fortbildung also

- für Berater/innen, Trainer/innen und Coachs,
  - die bereits selbständig sind oder sich möglicherweise selbständig machen wollen,
  - die ihr berufliches Beratungsangebot erweitern wollen um eine bewährte Form ermutigender und ressourcenorientierter Beratung mit einer Fülle fein abgestimmter erlebnisaktivierender Methoden,
- für Berater/innen, die beruflich mit Menschen in beruflichen Übergangssituationen zu tun haben, z.B.
  - Berufs- und Bildungsberater
  - Studienberater, Career Service-Mitarbeiter
  - Beratungslehrer,
  - Personalentwickler, usw.

Die Fortbildung in Laufbahnberatung ZML befähigt die Berater/innen dazu, Klienten in beruflichen Schwellen- und Übergangssituationen nach dem bewährten Zürich Mainzer Konzept zu beraten. Die Fortbildung ist modular aufgebaut, praxisorientiert und berufsbegleitend.

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Inhalt und Struktur der Fortbildung in Laufbahnberatung ZML

Der Basiskurs besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Modulen mit jeweils anderthalb Seminartagen. Die Fortbildung führt systematisch durch den Beratungsprozess, der mit Modifikationen für alle Zielgruppen Anwendung findet. Die Teilnehmer lernen Laufbahnberatungsprozesse kennen, indem sie den Prozeß und die eingesetzten Methoden selbst erfahren und das neu erworbene Laufbahnberatungswissen mit Probeklienten anwenden und umsetzen.

#### Modul 1: **Eigene Standortbestimmung**

Laufbahnberatung im Kontext verschiedener Beratungsformen. Rolle und Selbstverständnis des Laufbahnberaters. Der Prozeß der Laufbahnberatung.

#### Modul 2: **Standortbestimmung**

berufsbezogene biografische und Persönlichkeits- Diagnostik; Arbeitszufriedenheit; prozessorientiert: der Einstieg in die Beratung, Ziele klären, Beratungsprozess und Arbeitsschritte vorstellen.

#### Modul 3: **Stärken + Interessen**

Klären und Abklären von Kompetenzen, Ressourcen und Interessen; Testverfahren in der Laufbahnberatung; prozessorientiert: der mittlere Teil der Beratung, Motivieren, Ermutigen.

#### Modul 4: **Visionen + Ziele + Werte**

Werte, Einstellungen und Überzeugungen; Ziele, Visionen.

#### Modul 5: **Entscheidung + Umsetzung**

Beratungsergebnisse zusammentragen, zur Entscheidung kommen, Beziehungsnetz, Stolpersteine. prozessorientiert: Abschluss einer Beratung.

#### Modul 6: **Kolloquium + Entwicklung eines eigenen Beratungskonzepts**

Reflexion des Beratungsprozesses, der eigenen Entwicklung als Berater/in; Falldarstellung im Modell kollegialer Beratung.

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Wie läuft die Fortbildung ab? Arbeitsweise und Methoden

**Vor den Modulen:** Die Teilnehmer erhalten jeweils vor den Seminartagen vorbereitende Aufgaben, meist Methoden, die sie zuhause selbst erproben und die dann während der Seminartage besprochen werden.

Studienbrief, Methodenanleitungen und weitere Materialien und Texte werden für die Teilnehmer paßwortgeschützt auf den **Serviceseiten des Instituts online** zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung (Literaturstudium, Selbsterprobung der Methoden (Fragebögen, Tests etc.)) und Umsetzung mit Probeklienten sind pro Modul etwa 10 bis 15 Stunden zu rechnen.

#### Seminartage

An den **Seminartagen** werden komplexere Beratungsmethoden von den Dozentinnen vorgestellt und demonstriert, und in Kleingruppen von den Teilnehmern selbst geübt. Die Dozentinnen erweitern der in den Studienbriefen vermittelten Lernstoff durch Kurzreferate. Die Erfahrungen der Teilnehmer mit der Umsetzung der Methoden und dem Probeklienten werden besprochen und supervidiert.

#### Supervision/Intervision zwischen den Modulen

Supervision/Intervision soll die Teilnehmer darin unterstützen, den Beratungsprozess mit dem Probeklienten gut zu gestalten und die eigenen Erfahrungen bei der Beratung zu reflektieren. Mindestens 4 Stunden Supervision oder kollegiale Intervision während der Fortbildung sind verpflichtend. Das Institut kann Ihnen Supervisoren empfehlen, die Teilnehmer können sich aber auch selbst einen Supervisor suchen.

Kollegiale Intervision in Kleingruppen ist eine kostengünstige Alternative. Sie kann von den Teilnehmern selbst organisiert und durch Protokolle dokumentiert werden. Außerdem bietet die frühere Institutsleiterin Heidi Merlet in Mainz regelmäßig alle zwei Monate an einem Samstag eine Intervisionsgruppe an.

#### Falldokumentation

Um Laufbahnberatung als Prozeß zu erleben und auch gestalten und steuern zu lernen, gehört zur Fortbildung die **Arbeit mit einem Probeklienten**, die schriftlich von den Teilnehmern zu dokumentieren ist.

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Abschluss der Fortbildung – wie kann es weitergehen?

Nach Abschluss des Basiskurses sind die Teilnehmer in der Lage, berufliche Beratungen mit erwachsenen Klienten fachlich kompetent zu gestalten. Sie können Standortbestimmungen, Potentialanalysen und Laufbahnplanungen durchführen unter Einbeziehung der realen Gegebenheiten. Sie kennen die Phasen des Beratungsprozesses und sind in der Lage, geeignete Methoden aus dem Methodenrepertoire auszuwählen und anzuwenden. Sie lernen, Beratungsprozesse auszuwerten und zu dokumentieren.

**Zertifikat:** Nach Abschluss des Basiskurses erhalten die Teilnehmer eine **qualifizierte Teilnahmebescheinigung** über insgesamt 150 Stunden: 72 Unterrichtseinheiten + Supervision + Selbststudium + Fallarbeit und Falldokumentation.

**Aufbaucurriculum:** Sie können im Anschluss an den Basiskurs das Aufbaucurriculum absolvieren, das vertiefende Einzelseminare und weitere Supervision vorsieht:

- 2 - 3 Zusatzseminare aus dem Bereich der Einzelseminare, z.B. Bildungs- und Berufskunde, Laufbahnberatung in Gruppen, Laufbahnberatung mit Jugendlichen, Übergangskoaching, insgesamt 36 Std.
- 20 Std. Einzelsupervision oder Supervisionsgruppe

**Zertifikat:** Nach erfolgreicher Absolvierung des Aufbaucurriculums erhalten die Teilnehmer/innen das **Zertifikat „Laufbahnberater/in ZML“**.

**Mitgliedschaft im Berufsverband und im Netzwerk der Laufbahnberater/innen**  
Mit dem Fortbildungsumfang von insgesamt 200 Stunden haben die Absolventen die Möglichkeit, die Mitgliedschaft beim Deutschen Verband für Bildungs- und Berufsberatung dvb und einen Eintrag im Berufsberaterregister BBR zu beantragen. Außerdem können sie Mitglied im seit 10 Jahren bestehenden **Netzwerk der Laufbahnberater/innen ZML** werden, das der kollegialen Weiterbildung, Vernetzung und Qualitätssicherung dient. ([www.laufbahnberatung-netzwerk.de](http://www.laufbahnberatung-netzwerk.de))

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Die Dozentinnen des Instituts für Laufbahnberatung

**Irmgard Betzler**, Frankfurt, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Nach mehrjähriger Referententätigkeit in einem Begabtenförderungswerk ist sie seit 1991 freiberuflich in eigener Praxis in Frankfurt als Psychotherapeutin tätig. Seit 1997 weiterer Schwerpunkt Coaching, Karriereberatung und ressourcenorientierte Kurzberatung. Sie ist seit 2003 als Initiatorin und Projektbegleiterin an mehreren Mentoringprogrammen beteiligt. 2010 übernahm sie die Leitung des IFL Institut für Laufbahnberatung. [www.irmgardbetzler.de](http://www.irmgardbetzler.de)

**Dr. Martina Nohl**, Neckargemünd/Heidelberg, Berufspädagogin, Laufbahnberaterin (IFL Mainz), Kompetenzenbilanzcoach (perform München). Sie arbeitet als Laufbahnberaterin und Übergangcoach und unterrichtet im Bereich Medientechnik an einer Berufsschule. Als Autorin befasst sie sich mit den Themen Potenzialentwicklung, berufliche Übergangsprozesse und Bewerbungsgestaltung. [www.meinberufsweg.de](http://www.meinberufsweg.de)

**Barbara Willmroth**, Köln, Dipl. Sozialpädagogin, Industriekauffrau, Laufbahnberaterin (IFL Mainz), ProfilPASS-Beraterin. Sie verfügt über 19 Jahre Beratungserfahrung von Einzelpersonen. Seit 2001 ist sie im Bereich Personalberatung und -vermittlung tätig und zusätzlich seit 2007 freiberuflich als Laufbahnberaterin mit eigener Praxis. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Beratung von Wiedereinsteigerinnen und Jugendlichen sowie das Bewerbungscoaching. Zu ihren Kunden gehören außerdem Schulen, Familienzentren und Bildungsstätten. [www.via-nova-koeln.de](http://www.via-nova-koeln.de)

## Fortbildung in Zürich Mainzer Laufbahnberatung

### Teilnahmebedingungen und Kosten

**Voraussetzung:** Für die Fortbildung in Laufbahnberatung ZML wird eine beraterische Grundausbildung oder praktische Erfahrung als Berater/in im Bereich der Bildungs- und beruflichen Beratung vorausgesetzt. Für ein Beratungsgespräch ggf. auch zur Abklärung der Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Institutsleiterin: Dipl.-Psych. Irmgard Betzler, Telefon 069/905577519 oder betzler@ifl-laufbahnberatung.de

**Anmeldung:** Interessent/innen schicken ihre schriftliche Anmeldung zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf an das Institut. Die Institutsleiterin vereinbart dann mit ihnen einen Termin für ein telefonisches (oder, wenn gewünscht, auch persönliches) Vorgespräch und entscheidet nach dem Gespräch über die Zulassung zur Fortbildung.

Die Fortbildung findet in kleinen Gruppen statt (mindestens 4 Teilnehmer, maximal 14 Teilnehmer).

**Kosten:** Die Teilnahmegebühr beträgt 3.000 Euro (umsatzsteuerfrei nach § 4 UstG). Darin enthalten sind die sechs Module, die zum Teil arbeitsteilig von jeweils zwei Dozentinnen gestaltet werden, sowie umfangreiche Teilnehmerunterlagen (Studienbriefe, Reader, Methodenanleitungen), sowie eine CD mit allen in der Fortbildung verwendeten ZML-Methoden.

**Zahlung:** Die Teilnahmegebühr ist mit Rechnungsstellung vor Veranstaltungsbeginn fällig und unter Angabe der Rechnungsnummer zu bezahlen. Nach Rücksprache kann Ratenzahlung vereinbart werden.

**Rücktritt:** Bis zu 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn ist ein Rücktritt seitens der Teilnehmer schriftlich möglich. Bei späterer Abmeldung ist das IFL als Veranstalter berechtigt, 15 % des Rechnungsbetrags als Kostenpauschale einzubehalten. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein vom Teilnehmer gestellter Ersatzteilnehmer (nach erfolgreichem Vorgespräch) seinen Platz einnehmen kann. Falls die Fortbildung vom IFL abgesagt werden muß, werden bezahlten Teilnehmergebühren erstattet; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.